



Kompetenzzentrum Jugend und Familie

Archiv, Verfasser	Stadtarchiv Bern (SAB), Roland Gerber
Anlass der Bewertung	Archivbereinigung
Datum	2014.04.09
Aktenbildende Stelle (Provenienz)	Kompetenzzentrum Jugend und Familie (Jugendheim Schlossmatt)
Betreff/Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- KlientInnen dossiers von Einzelpersonen, deren Massnahme länger dauerte als 6 Monate- Dossiers der Familienbegleitung- Justizheimanerkennungen- Sitzungsprotokolle Bereich- Sitzungsprotokolle ErzieherInnenkonferenz
Zeitraum	KlientInnenakten ab Jahrgang 1979, Aufbewahrung bis vollendetes 33. Altersjahr; Sitzungsprotokolle und Statistische Daten seit 1993
Menge	Familienbegleitung (ca. 250 Dossiers); KlientInnenakten (ca. 1'500 Dossiers)
Form/Format	Die Papierunterlagen sind in C4-Kuverts und diese wiederum in Kartonboxen verpackt, pro Box ca. 2-8 Dokumente
Ordnung	Nach Zeitpunkt der Eröffnung eines Dossiers aufsteigend nummeriert
Findmittel	Excelliste nach Dossiernummern mit Angabe des physischen Standorts
Bewertungsentscheid	Integrale Übernahme nach 10 Jahren Nicht archivwürdig: Ambulante Massnahmen, die weniger als 6 Monate dauern
Begründung	Die Unterbringung Jugendlicher und Kinder in einem Heim und deren Betreuung durch Mitarbeitende des Kompetenzzentrums Jugend und Familie bedeutet für die Betroffenen in jedem Fall einen tiefen Einschnitt. Wegen der grossen Betroffenheit ist es wichtig, dass alle „Fälle“, die einen längeren Aufenthalt im Jugendheim Schlossmatt notwendig machen, im Stadtarchiv archiviert werden. Die Unterlagen stehen auf diese Weise sowohl den Jugendlichen und ihren Angehörigen als auch der wissenschaftlichen Forschung langfristig zur Verfügung.

Bemerkungen	Der Bundesrat hat Kantone und Gemeinden angewiesen, Unterlagen, bei denen Behörden besonders stark in die Lebensverhältnisse von Einzelpersonen oder Familien eingreifen, wie „Falldossiers“ aus Vormundschaft, Adoption und sozialer Fürsorge integral zu archivieren.
--------------------	---